

Pressestelle

Rathaus
Marienplatz 26
88212 Ravensburg
www.ravensburg.de
Telefon (0751) 82-205
Telefax (0751) 82-480
presse-stelle@ravensburg.de

06.02.2017

PRESSEMITTEILUNG

Fahr mal hin Ravensburg – Die Stadt der Spiele

Ravensburg - Keine deutsche Stadt hat so viele Botschafter wie Ravensburg. Denn die Spiele und Puzzles mit dem Blauen Dreieck tragen den Namen der Metropole Oberschwabens in alle Welt. Was weniger bekannt ist: Auch die Stadt selbst setzt auf Spielspaß für klein und groß. Mit kostenlosen Spielangeboten in Gastronomie und Hotellerie, XXL-Spielen in City und im Ravensburger Spieleland, gratis Übernachtungen für Kinder, dem Museum Ravensburger und Sonderausstellung „Verspielt!“, mit spielerischen Stadtführungen sowie dem größten Spielefest weit und breit. In Ravensburg kommen Familien mit Kindern im Spiel zusammen und erleben Spaß mit allen Sinnen – und das sogar häufig gratis.

Besucher begrüßt die Stadt der Spiele schon von weitem mit bunten Willkommens-Tafeln: Sie zeigen drei Figuren, die vor den historischen Türmen der Stadt „Fang den Hut“ spielen. Gleich hinterm nördlichen Obertor geht der Spaß mit den Spielen los: Ein mannshoher blauer Spielkegel lädt Gäste zum Gruppenfoto ein, hinter ihm ist dekorativ der „Mehlsack“, das Wahrzeichen Ravensburgs, zu sehen. Gegenüber, in der Marktstraße und im Herzen des neuen Museumsviertels, steht das „Museum Ravensburger“. Es lädt Familien zu einem Streifzug durch die Geschichte des traditionsreichen Verlages ein und lässt sie auf interaktive Weise die Welt der Ravensburger Spiele und Bücher entdecken. Im romantischen Spielehof trifft man sich anschließend zu fröhlichen Spielrunden mit memory® und Scotland Yard oder probiert die aktuellen Neuheiten aus.

Herr Ober, die Spiele bitte!

Vom Würfeln und Zocken Hunger bekommen? In Ravensburg wird selbst ein Restaurantbesuch mit kleinen Kindern zur entspannten Angelegenheit. Denn bis das Essen fertig ist, bieten über 30 Gastronomiebetriebe die sogenannte „Ravensburger Kinderkiste“. Sie ist gefüllt mit neuesten Babyspielsachen, Bilderbüchern und kleinen Spielen, welche den Nachwuchs bei Laune halten, bis Pommes & Spätzle auf dem Tisch stehen. Kleine Malkünstler kolorieren derweil die vorbedruckten Mal- und Bastelbögen, die einen Vorgeschmack aufs Ravensburger Spieleland geben.

Stadtgeschichte spielerisch erleben

In Sachen Historie hat die ehemals Freie Reichsstadt Ravensburg bekanntermaßen Einiges zu bieten. Doch schon vor tausend Jahren spielte man auf der Veitsburg Schach und neben florierendem Handel stand bei den feinen Kaufleuten im Mittelalter das Spielen hoch im Kurs:

Entspannten sie sich erwiesenermaßen beim feucht-fröhlichen Karten- oder Würfelspiel, wie Fundstücke in der aktuellen Ausstellung im Museum Humpis-Quartier „Verspielt!“ (*siehe Kasten*), belegen. So schlüpfen auch die Kinder heutzutage bei der samstäglichen Führung „Geheimnisvolle Türme“ als Spiel in die Rolle wagemutiger Ritter, welche die Stadt mit Schwert und Schild gegen feindliche Angriffe verteidigen. Oder sie gehen mit Ravensburgs Maskottchen „Mehli“ auf Stadt-Rallye, um die mittelalterlichen Umtriebe der Stadt auf spielerische Weise zu entdecken. Beschaulicher geht es auf einem der Spielplätze der Stadt zu, etwa dem am „Katzenlieselesturm“, der, geschützt durch die Stadtmauer, wie eine Burg aufgebaut ist und Kindern ein Eldorado aus Wasser und Sand bietet, während die Eltern in Sichtweite Kaffee trinken.

Einmal selbst als Spielfigur die Welt entdecken

Beim Bummel durch die schöne Altstadt darf ein Stop am Waaghaus nicht fehlen: Die quadratischen Kärtchen des Großspiels „memory®“ sind hier senkrecht angebracht, so dass man quasi im Vorbeigehen nach den meisten Bildpaaren suchen kann. Wer jetzt Lust bekommen hat, mehr Spiele im XXL-Format kennenzulernen, sollte einen Ganztagsausflug ins Ravensburger Spieleland einplanen. Dort, nur wenige Kilometer vor den Toren der Stadt, jagen Mama, Papa und die Kinder dann leibhaftig durchs verrückte Labyrinth, schweben mit dem memory®-Hubschrauber in die Luft oder sausen mit dem Nilpferd durch die Wasserbahn. Mehr als 70 spielerische Attraktionen zum Mitmachen, Staunen und Lachen warten hier auf kleine und große Gäste und bescheren ihnen unvergessliche Spieleabenteuer.

Übernachten bei „Lotti Karotti“ und „Max Mümmelmann“

Schon gewusst? Kinder bis zwölf Jahre übernachten in sieben Hotels im Herzen der Stadt der Spiele kostenlos - eine Spielrunde als Betthupferl inbegriffen. Denn zur Grundausstattung von Hotels und Ferienwohnungen in Ravensburg gehört eine große Spielekiste. Sie enthält alles, was Familien mit Kindern in Spaß und Spannung zusammenbringt und für fröhliche Unterhaltung sorgt, abseits von TV, Handy und Tablet. Selbst die Jugendherberge auf der Veitsburg ist mit einem Schrank voller Spiele ausgestattet, der schon so manche Spieler aus aller Welt am Spieltisch vereint hat. Wer dagegen direkt bei seinen Lieblings-Spielfiguren schlafen möchte, kann sich auch im neu errichteten Feriendorf des Ravensburger Spiellandes einmieten. Dort sind 50 thematisierte Ferienhäuser auf originelle Weise einem Spiele-Star wie „Billy Biber“ oder „Lotti Karotti“ gewidmet, die zum letzten Spiel vor dem Zubettgehen einladen. In 6 „Wieso?Weshalb?Warum?“ Forscherzelten erforschen die Bewohner mittels Forscher-Kit die Umgebung und erleben so ihre Nacht im Spieleland besonders intensiv und unvergesslich.

Zum Abschluss der großen Ferien: „Ravensburg spielt“

Ihren Höhepunkt erreicht die Stadt der Spiele zweifelsohne am letzten Wochenende der baden-württembergischen Sommerferien. Dann verwandelt sich die Innenstadt zur lebendigen Spielmeile. Mehr als 30.000 Spielbegeisterte strömen jährlich in die Stadt, um in spannende Abenteuer auf dem Spielbrett einzutauchen, fremde Rollen zu erproben, sich zu treffen und miteinander Spaß zu erleben. Drei Showbühnen bieten ein abwechslungsreiches Programm, das sich – natürlich – um Spiele für Kinder und Erwachsene dreht und sie aktiv miteinbezieht. Das ist prickelnder Spielspaß und setzt der Stadt der Spiele jährlich die Krone auf: Fahr mal hin!

Weitere Informationen unter

www.ravensburg.de

www.museum-ravensburger.de

www.spieleland.de

www.museum-humpis-quartier.de

www.ravensburger.de



Bildunterschrift: Ein mannshoher blauer Spielkegel lädt Gäste zum Gruppenfoto ein. Daneben ist das "Katzenliesele" zu sehen, eines der Ravensburg Maskottchen. Foto: Stadt Ravensburg



Bildunterschrift: Ein mannshoher blauer Spielkegel lädt Gäste zum Gruppenfoto ein. Daneben ist das "Katzenliesele" zu sehen, eines der Ravensburg Maskottchen. Foto: Stadt Ravensburg

Die Fotos können Sie in hochauflöster Form in der Bilderliste herunterladen.